

DI Alexander Ebner

Energieberater, Bauphysiker

alexander.ebner@ea-stmk.at

Klimafitte Gebäudeexpert:innen gestalten die Zukunft: Eine nationale Aus- und Weiterbildungsroadmap für Österreich – Von der Vision zur Umsetzung

Die bevorstehende Transformation des Gebäudesektors hin zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz erfordert nicht nur technologische Innovationen, sondern auch eine grundlegende Umgestaltung der Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte. Im Zuge des Projekts ReBUSk Austria wurde eine umfassende nationale Aus- und Weiterbildungsroadmap entwickelt, die darauf abzielt, die ehrgeizigen österreichischen Energie- und Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Diese Roadmap baut auf den Ergebnissen der im gleichen Zuge entwickelten Status Quo Analyse der Aus- und Weiterbildungslandschaft für Fachkräfte auf und identifiziert strategische Handlungsfelder sowie konkrete Maßnahmen, um die Bildungslandschaft im Gebäudesektor zu stärken und anzupassen.

Die Status Quo Analyse hebt die bestehenden Rahmenbedingungen im österreichischen Gebäudesektor hervor, der sowohl ein bedeutender Verbraucher von Energie als auch ein wesentlicher Emittent von Treibhausgasen ist. Angesichts dieser Herausforderungen, verbunden mit einem spürbaren Fachkräftemangel und dem ehrgeizigen Ziel der Klimaneutralität bis 2040, wird die Bedeutung gezielter Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen immer deutlicher.

Die Roadmap konzentriert sich auf fünf strategische Handlungsfelder, die als Kernsäulen für die Transformation der Aus- und Weiterbildung im Gebäudesektor fungieren. Diese Handlungsfelder umfassen: die Erschließung neuer Zielgruppen für Bildungsangebote, die Vertiefung und Integration klimarelevanter Kompetenzen, die Förderung der Teilnahme an Weiterbildungsangeboten, die Optimierung der Schnittstelle zwischen Planung und Ausführung von Bauprojekten sowie die Steigerung der Attraktivität von Lehrausbildungen im Bauwesen. Innerhalb jedes Handlungsfelds werden detaillierte Maßnahmen vorgeschlagen, die darauf abzielen, die Bildungslandschaft zu verbessern und die Fachkräfte auf die Anforderungen einer nachhaltigen Zukunft vorzubereiten.

Darüber hinaus werden übergeordnete strategische Handlungsfelder identifiziert, wie die Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins auf breiter gesellschaftlicher Ebene und die Koordinierung von Maßnahmen zwischen verschiedenen Regionen und Bundesländern.

Die präsentierte Roadmap dient als umfassendes und detailliertes Arbeitsdokument, das als Leitfaden für die Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung im österreichischen

DI Alexander Ebner

Energieberater, Bauphysiker

alexander.ebner@ea-stmk.at

Gebäudesektor fungiert. Durch die Implementierung dieser Maßnahmen wird nicht nur die Kompetenz der Arbeitskräfte gestärkt, sondern auch ein maßgeblicher Beitrag zur Verwirklichung der Energie- und Klimaziele geleistet, indem nachhaltige Praktiken und Technologien in der Branche gefördert werden.

In Anbetracht der Komplexität und der Vielschichtigkeit der Herausforderungen im Gebäudesektor ist es entscheidend, die Aus- und Weiterbildungsinitiativen auf allen Ebenen zu stärken und auszubauen. Dies erfordert eine breite Palette von Maßnahmen, die sowohl auf die individuellen Bedürfnisse der Fachkräfte als auch auf die strukturellen Veränderungen in der Bildungslandschaft abzielen.

Ein Schlüsselaspekt bei der Umsetzung der Roadmap ist die enge Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Regierungsbehörden und anderen relevanten Akteuren. Durch Partnerschaften und Kooperationen können Ressourcen gebündelt und Synergien genutzt werden, um effektive Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen an die sich verändernden Anforderungen des Marktes und der Technologie. Flexibilität und Agilität sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die Fachkräfte die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Entwicklung einer klimafutten Aus- und Weiterbildungslandschaft von entscheidender Bedeutung ist, um die Nachhaltigkeit und Resilienz des österreichischen Gebäudesektors zu stärken. Durch gezielte und koordinierte Maßnahmen können Fachkräfte effektiv auf die Anforderungen einer nachhaltigen Zukunft vorbereitet werden und gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Energie- und Klimaziele leisten.

